

Einen Spielfilm lang in einer anderen Kinderwelt



Am 2. Februar 2015 sind die Klassen 4a und 4b ins ZOOM-Kino nach Brühl gefahren. Wir haben den Film „Bekas“ geguckt und hatten eine Menge Spaß. Bekas ist kurdisch und heißt auf deutsch übersetzt: Waisenkinder.



In dem Film geht es um zwei Straßenjungen, deren Eltern verstorben sind. Sie haben den Plan, nach Amerika zu reisen, um dort Superman zu treffen. Er soll dafür sorgen, dass alles wieder so ist, wie es war, als ihre Eltern noch lebten. Aber da lagen sie ganz falsch. Denn wie jeder weiß, gibt es Superman in echt gar nicht.

Der Film spielt im Irak. Der Irak ist in Asien, südöstlich von Deutschland. Die Jungen heißen Dana und Zana und verdienen sich ihr Geld durch Schuhe putzen. Als Dana sich in Hellya verliebt, ist Dana nicht mehr ganz bei der Sache. Zana, der kleinere Bruder, muss alleine Schuhe putzen, um Geld zu verdienen, weil Dana nur noch das hübsche Mädchen Hellya verfolgt. Als Zana dann nicht mehr Danas Bruder sein will, ist es mit der Liebesgeschichte zu Ende und das Blatt wendet sich.



Vor dem Aufbruch nach Amerika gewinnt Zana durch ein Murmelspiel einen Esel. Aber Dana muss - wie sich nachher herausstellt - den Esel bezahlen, weil der Esel nicht dem Jungen, der mit Zana Murmeln gespielt hat, gehört, sondern einem alten Mann.

Als sie unterwegs zu ihrem Superman nach Amerika sind, will Dana zwei Colaflaschen klauen. Dabei fährt der Lastwagen mit den Colaflaschen und Dana los. Als Zana seinen Bruder wieder findet, wundert sich Dana, weil Zana noch einen Mann mitgenommen hat, dem sein Karren mit Stroh zu schwer wurde.



Am Ende schaffen es die beiden über die Grenze, sind aber noch nicht am Ziel. Dana tritt auf eine Landmine. Landminen sind eine Art Teller, die Leute im Krieg auslegen, damit andere darauftreten und sich bei der Explosion schwer verletzen. Er schafft es aber von der Landmine herunter, ohne das ein Teil vom Körper abfliegt. Wie die Reise weitergeht, haben wir nicht mehr erfahren. Es war ein offenes Ende.

Obwohl der Film anders war als gedacht, hat er uns trotzdem sehr gut gefallen.